Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Gesicht der Rasierklinge

ist blanker Stahl. Es verrät nichts von seinem Wesen. Alle Klingen sehen sich gleich, Namenlose oder unbekannte Sorten sind ein Wagnis. Es ist schon gut, sich einer Marke mit gutem Ruf anzuvertrauen, eine Klinge zu wählen, die sich tausendmal bewährte, was viele Rasierer schriftlich bestätigen.

| Helvetia-Klingen: | 30 Rp. | Nr. 1 0,10 mm rostlest | 25 Rp. | Nr. 2 0,13 mm rostlest | 25 Rp. | Rr. 3 0,10 mm kaltgehämmert 20 Rp. | Nr. 4 0,10 mm superflexibel | 10 Rp. |

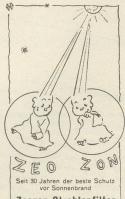
BELRAS AG. ZÜRICH 2





Verlangen Sie vom Nebelspalter-Verlag Rorschach oder durch Ihre Buchhandlung die hübsche Geschenkkarte!





Zeozon-Strahlenfilter fördert die Bräunung

Krampfadern-

Strümpfe

Umstandsbinden, Sanitäts-und Gummiwaren. Maßzettel, Preisliste auf Wunsch.

F. Kaufmann, Zürich Kasernenstr. 11

Zahnweh?

Von Nervenschmerzen befreit Sie ein **FORSALGIN** in wenigen Minuten. Eine Wohltat gegen jeden Schmerz.



mit dem antineuretischen Vitamin B:

Laboratorium der Fofag Forsanose-Fabrik Volketswil

Einmal probiert . . . asofix Ich bleibe bei RASIERCRÈME ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Unsere vierte Preisfrage:

Sie gewinnen das große Los! Was fangen Sie damit an?

Sie schaffen sich ein Landilos an, versorgen es in Ihrer Brieftasche, gehen dann wieder Ihren Beschäftigungen nach und kümmern sich weiter mit keinem Gedanken mehr um die Möglichkeiten, die Sie nun während Wochen mit sich herumtragen, bis zum Moment, an einem schönen Morgen, da Ihr Blick in Ihrem Leibblatt die Resultate der am Abend zuvor «irgendwo im Feld» stattgehabten Ziehung entdeckt. Sie überfliegen flüchtig das Ergebnis, dann aber betrachten Sie es genauer, stutzen - und nun ist es, als sei ein elektrischer Schlag durch Sie gefahren! Ein Griff ins Rockfutter, die Brieftasche auf den Tisch geschlagen und das Los mit bebender Hand zwischen freundlichen und weniger freundlichen Schriftstücken heraus ans Licht geklaubt, ist eins.

400 333 — Gopfried Schtutz und Schtärnefeufi: Die Zahl stimmt! Ohne jeden Zweifel, sie stimmt, Sie haben 25000 Franken gewonnen!

Und nun die vorwitzige Frage: Was gedenken Sie damit anzufangen? Wollen Sie den Chlütter an, wie man so sagt, noble Passionen hängen oder an ein Wochenendhäuschen am obern See oder an einen Weinkeller, an Gläubiger, an ein Paket Aktien der am meisten versprechenden Kriegsindustrie oder ganz einfach an eine Bank, oder, nehmen Sie die Neugier bitte nicht übel, gedenken Sie gar einen Teil, die Hälfte, ja, am Ende das totale Ganze der Winterhilfe zu überweisen? Nur keine Scheu, sagen Sie uns ruhig, wie es Ihnen in dem großen Augenblick höchstwahrscheinlich zu Mute sein könnte, enthüllen Sie uns die geheimsten Kammern Ihres Innenlebens, je rücksichtloser und kühner, desto besser für Sie!

Für die ungewöhnlichste Antwort setzt der Nebelspalter auch diesmal einen

1. Preis von 25 Franken

aus. Die Antworten müssen, möglichst knapp und bündig, auf einer Postkarte (mit dem Vermerk Preisfrage) bis zum 21. Februar in unsern Händen sein.

